

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Anwendung auf sauberen Pfoten

Testdurchführung:

Schritt 1: Zuerst wurden die Pfoten des Hundes gründlich mit einem feuchten Tuch gereinigt, um Schmutz und Staub zu entfernen.

In diesem Schritt wurde darauf geachtet, dass das feuchte Tuch alle Verschmutzungen von den Pfoten des Hundes entfernt. Dazu wurde jede Pfote einzeln und sorgfältig abgewischt, um sicherzustellen, dass keine Rückstände auf der Haut bleiben, die die spätere Anwendung des Balsams beeinträchtigen könnten. Die Reinigung der Pfoten wurde solange wiederholt, bis sie optisch sauber waren und keinerlei sichtbare Partikel mehr zu sehen waren.

Schritt 2: Eine kleine Menge des Pfotenbalsams wurde auf die gereinigten Pfoten aufgetragen. Der Balsam wurde sanft einmassiert, bis er gleichmäßig verteilt war.

In diesem Schritt wurde eine erbsengroße Menge des Pfotenbalsams entnommen und gleichmäßig auf die Pfoten des Hundes aufgetragen. Mit sanft kreisenden Bewegungen wurde der Balsam einmassiert, um eine gleichmäßige Verteilung zu gewährleisten. Es wurde besonders darauf geachtet, empfindliche Bereiche zwischen den Ballen gründlich zu behandeln, um den Schutz und die Pflege der kompletten Pfote sicherzustellen.

Schritt 3: Beobachtungen wurden gemacht, um zu sehen, ob der Hund Anzeichen von Unbehagen oder Ablehnung zeigte, während der Balsam aufgetragen wurde.

Während des Auftragens wurden die Reaktionen des Hundes genau beobachtet. Kriterien für Unbehagen oder Ablehnung waren unter anderem das Zurückziehen der Pfote, Winseln oder Versuche, den Balsam sofort abzulecken. Positive Reaktionen beinhalteten ein entspanntes Verhalten und das Verbleiben in einer ruhigen Haltung.

Schritt 4: Der Hund wurde für 15 Minuten beobachtet, um zu sehen, ob der Balsam absorbiert wurde und ob die Pfoten weich und geschmeidig blieben.

Nach dem Auftragen des Balsams wurde der Hund in einem ruhigen Umfeld gehalten und für eine Dauer von 15 Minuten beobachtet. Wichtig war hier die Beobachtung, ob der Balsam vollständig in die Haut einzog und die Pfoten weich blieben. Auch Anzeichen des Ableckens oder Unruhigwerdens des Hundes wurden dokumentiert.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Balsam wird problemlos aufgetragen und absorbiert, die Pfoten sind weich und der Hund zeigt keine Reaktionen.

Dieser Score wird erreicht, wenn der Balsam ohne Zwischenfälle und Ablenkungen aufgetragen werden kann, vollständig einzieht und die Pfoten geschmeidig bleiben, während der Hund keinerlei Abwehrverhalten zeigt.

90 Punkte: Der Balsam wird gut absorbiert, aber der Hund leckt leicht an den Pfoten.

Der Score von 90 Punkten wird vergeben, wenn der Hund den Balsam nur leicht ableckt, aber ansonsten keine weiteren Reaktionen zeigt und die Pfoten glatt und weich erscheinen.

80 Punkte: Der Balsam ist sichtbar, der Hund zeigt jedoch kein Unbehagen.

Wenn der Balsam nach der Beobachtungszeit noch sichtbar ist, der Hund jedoch entspannt bleibt und kein Unbehagen zeigt, entspricht dies einer Bewertung von 80 Punkten.

70 Punkte: Der Balsam bleibt länger sichtbar und der Hund leckt öfter.

Dieser Score bedeutet, dass der Hund häufiger an den Pfoten leckt, der Balsam teilweise sichtbar bleibt, aber das Verhalten des Hundes insgesamt noch als akzeptabel bewertet wird.

60 Punkte: Der Balsam zieht langsam ein und der Hund zeigt leichtes Unbehagen.

Bei einer 60-Punkte-Bewertung zieht der Balsam nicht optimal ein, und der Hund zeigt möglicherweise Anzeichen von leichtem Unbehagen oder gelegentlichem Anheben der Pfote.

50 Punkte: Der Balsam zieht schlecht ein, der Hund ist unruhig.
Hier zeigt der Hund vermehrte Unruhe oder bewegt sich häufig, während der Balsam schlecht absorbiert wird.

40 Punkte: Der Hund zeigt deutliches Unbehagen, der Balsam zieht sehr langsam ein.
Mit 40 Punkten wird bewertet, wenn der Hund sichtliches Unbehagen zeigt, vielleicht sogar versucht, die Pfoten abzulecken oder zu kratzen, und der Balsam überhaupt nicht richtig absorbiert wird.

30 Punkte: Der Hund leckt intensiv und zeigt starken Widerstand.
Ein Wert von 30 Punkten weist darauf hin, dass der Hund sich intensiv mit den Pfoten beschäftigt, stark ableckt und widerwillig bei der Anwendung des Balsams erscheint.

20 Punkte: Der Hund versucht, den Balsam sofort zu entfernen.
Wenn der Hund sofort nach der Anwendung versucht, den Balsam loszuwerden oder deutliche Abwehrbewegungen zeigt, wird dies mit 20 Punkten bewertet.

10 Punkte: Der Hund zeigt allergische Reaktionen oder Unbehagen.
Die niedrigste Bewertung, 10 Punkte, wird vergeben, wenn der Hund allergische Reaktionen zeigt oder extremes Unbehagen dauerhaft beobachtet wird.

2. Geruch bei Raumtemperatur

Testdurchführung:

Schritt 1: Eine kleine Menge des Pfotenbalsams wurde auf einen Löffel aufgetragen und bei Raumtemperatur stehen gelassen.

In diesem ersten Schritt wurde sorgfältig eine kleine Probe des Pfotenbalsams mit einem sauberen Löffel entnommen. Der Löffel wurde anschließend in einem gut belüfteten Raum bei konstanter Raumtemperatur abgelegt. Die Raumtemperatur wurde vorher überprüft, um sicherzustellen, dass sie stabil ist, da Temperaturschwankungen den Geruch des Produkts beeinflussen könnten.

Schritt 2: Nach etwa fünf Minuten wurde der Geruch des Balsams aus einer Entfernung von etwa 20 cm wahrgenommen.

Nachdem fünf Minuten vergangen waren und der Balsam ausreichend Gelegenheit hatte, seine Duftstoffe freizusetzen, näherten sich die Tester dem Löffel auf einen Abstand von etwa 20 Zentimetern. Dieser Abstand wurde gewählt, um eine einheitliche und realistische Bewertung der Duftintensität zu ermöglichen. Die Tester stellten sich aufrecht hin und atmeten tief ein, wobei sie sich auf die Wahrnehmung der Duftnoten konzentrierten, die von dem Balsam ausströmten.

Schritt 3: Der Geruch wurde von mehreren Personen beschrieben, um subjektive Wahrnehmungen zu minimieren.

Verschiedene Tester wurden gebeten, unabhängig voneinander den wahrgenommenen Geruch zu beschreiben. Diese Beschreibungen wurden protokolliert, um subjektive Unterschiede zu minimieren und eine umfassende Bewertung des Geruchs zu gewährleisten. Die Tester verwendeten standardisierte Deskriptoren, um die Duftnote, Intensität und Qualität des Balsams objektiv zu kategorisieren.

Schritt 4: Der Geruch wurde in regelmäßigen Abständen über einen Zeitraum von 30 Minuten bewertet, um festzustellen, ob er sich verändert.

In Zeitintervallen von fünf Minuten nach der ersten Geruchswahrnehmung bewerteten die Tester erneut den Geruch des Balsams. Diese wiederholten Bewertungen halfen dabei, etwaige Veränderungen in Intensität oder Qualität des Geruchs über die Zeitspanne von insgesamt 30 Minuten zu überwachen. Die Beobachtungen wurden aufgezeichnet, um ein Profil darüber zu erstellen, wie stabil oder variabel der Geruch des Produkts bei Raumtemperatur ist.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Geruch ist angenehm und subtil sowie konstant über die Testdauer. Dieser Zustand wird erreicht, wenn alle Tester den Geruch als wohltuend und nicht aufdringlich wahrnehmen und keine wesentlichen Veränderungen in der Intensität festgestellt werden.

90 Punkte: Der Geruch ist angenehm, jedoch etwas intensiver. Diese Bewertung erfordert, dass der Geruch noch als positiv empfunden wird, jedoch eine spürbare Intensität aufweist, die etwas über die Subtilität hinausgeht.

80 Punkte: Der Geruch ist akzeptabel, könnte aber angenehmer sein. Hierbei wird der Geruch noch als ertragbar angesehen, es wird jedoch angemerkt, dass er angenehmer sein könnte.

70 Punkte: Der Geruch ist bemerkbar, aber nicht unangenehm. Der Duft wird als deutlich wahrnehmbar registriert, bleibt jedoch auf einem Niveau, das nicht als störend empfunden wird.

60 Punkte: Der Geruch ist etwas intensiv und könnte stören. Der Geruch wird als intensiv und eventuell störend klassifiziert, ist jedoch noch im Toleranzbereich für die meisten Personen.

50 Punkte: Der Geruch ist deutlich intensiv und nicht sehr angenehm. Hier empfinden die Tester den Geruch als stark und nicht besonders angenehm, was die Produktakzeptanz beeinträchtigen könnte.

40 Punkte: Der Geruch ist unangenehm und störend. Der Geruch wird als unangenehm beschrieben und erzeugt Unbehagen bei den Testern.

30 Punkte: Der Geruch ist stark und sehr unangenehm. In diesem Fall wird der Geruch als sehr unangenehm und schwer erträglich empfunden.

20 Punkte: Der Geruch ist überwältigend und nicht tolerierbar. Der Geruch erreicht ein Niveau, das als überwältigend und für die Tester nicht mehr tragbar gilt.

10 Punkte: Der Geruch verursacht Kopfschmerzen oder Übelkeit. Die Intensität und Qualität des Geruchs sind so beeinträchtigend, dass körperliche Symptome wie Kopfschmerzen oder Übelkeit ausgelöst werden.

3. Hautverträglichkeit auf menschlicher Haut

Testdurchführung:

Schritt 1: Eine kleine Menge des Pfofenbalsams wurde auf die Innenseite des Unterarms aufgetragen. [In diesem Schritt wurde eine sorgfältig abgemessene Menge des Pfofenbalsams mit einem Spatel entnommen und vorsichtig auf die Innenseite des Unterarms der Testperson aufgebracht. Es wurde darauf geachtet, dass die aufzutragende Fläche sauber und trocken war, um die Aufnahme des Produkts zu optimieren.]

Schritt 2: Der Balsam wurde sanft in die Haut einmassiert, um eine gleichmäßige Verteilung sicherzustellen. Der Balsam wurde mit kreisenden Bewegungen, die keine Reibung oder aggressive Druckausübung beinhalten, in die Haut einmassiert. Ziel dieses Schrittes war es, sicherzustellen, dass der Balsam vollständig von der Haut aufgenommen wurde und gut verteilt ist, um die Wirksamkeit des Tests zu gewährleisten.

Schritt 3: Die Haut wurde über einen Zeitraum von 30 Minuten beobachtet, um mögliche Reaktionen festzustellen.

Während der 30-minütigen Beobachtungsphase wurde die behandelte Hautstelle kontinuierlich auf sichtbare Veränderungen wie Rötungen, Schwellungen oder andere Anzeichen einer Reaktion überwacht. Die Tester notierten jegliche Anomalien, um die Reaktion auf den Balsam genau dokumentieren zu können.

Schritt 4: Nach der Beobachtungszeit wurde der Bereich auf Rötungen, Juckreiz oder andere Anzeichen von Irritationen überprüft.

Nach Ablauf der 30 Minuten wurde die Haut erneut untersucht, um subtile Veränderungen festzustellen, die während der anfänglichen Beobachtungen möglicherweise nicht offensichtlich waren. Die Tester prüften sorgfältig, ob die behandelte Hautstelle Anzeichen von Irritationen zeigte, die während der Testdauer aufgetreten sein könnten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn keine sichtbaren Reaktionen auf der Haut auftreten und die Haut sich zudem zart und gepflegt anfühlt, was darauf hindeutet, dass der Balsam vollständig verträglich ist.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn nur äußerst minimale Reaktionen festgestellt werden, die kaum wahrnehmbar sind, und die Haut sich gut anfühlt, ohne dass dauerhafte Effekte bemerkbar sind.

80 Punkte: Diese Punktzahl trifft zu, wenn eine leichte Rötung zu beobachten ist, die jedoch schnell abklingt und keine weiteren Reaktionen zu erkennen sind.

70 Punkte: Diese Bewertung wird gewählt, wenn eine leichte Rötung sichtbar ist, die zusammen mit einem milden Juckreiz einhergeht. Beide Symptome verschwinden jedoch kurze Zeit nach der Anwendung.

60 Punkte: Bei dieser Bewertung ist eine deutliche Rötung und geringe Irritation zu erkennen, die zwar bemerkbar ist, aber nach einer gewissen Zeit ohne weitere Effekte abklingt.

50 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Haut eine spürbare Irritation aufweist, und die Rötung über einen längeren Zeitraum bestehen bleibt.

40 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn eine starke Irritation vorhanden ist, begleitet von deutlichem Juckreiz, der die betroffene Person merklich stört.

30 Punkte: Die betroffene Haut zeigt eine starke Rötung mit anhaltendem Juckreiz, der nur langsam und verzögert nachlässt.

20 Punkte: Eine sehr starke Reaktion mit Unwohlsein tritt auf, die den Komfort der betroffenen Person erheblich beeinträchtigt und eine möglicherweise weitergehende Beobachtung erfordert.

10 Punkte: Bei dieser Punktzahl ist eine allergische Reaktion erkennbar, die zu deutlicher Schwellung und möglicherweise weiteren unangenehmen Symptomen führt.

4. Handhabung und Dosierung

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Verpackung wurde geprüft, indem der Deckel des Pflotenbalsams mehrfach auf- und zugeschraubt wurde. Dabei wurde besonders darauf geachtet, wie leicht und intuitiv sich der Deckel manipulieren lässt. Zudem wurde überprüft, ob der Deckel nach dem Schließen fest und sicher auf der Verpackung sitzt, ohne Anzeichen von Undichtigkeit oder Spiel.

Schritt 2: Im nächsten Schritt wurde eine spezifische Menge Balsam mit dem Finger aus der Verpackung entnommen. Dieser Vorgang wurde mehrfach wiederholt, um festzustellen, ob die Entnahmemenge jedes Mal konsistent war. Zudem wurde darauf geachtet, dass der Balsam ohne großen Aufwand und in einer kontrollierten Weise entnommen werden konnte, ohne dass der Finger abrutschte oder der Balsam unkontrolliert auf die Finger überging.

Schritt 3: Der Balsam wurde anschließend mit dem Finger auf eine ausgewählte Oberfläche aufgetragen. Bei diesem Schritt lag der Fokus darauf, ob die Verpackung so gestaltet ist, dass sie ein einfaches und präzises Ausbringen des Balsams ermöglicht. Gleichzeitig wurde überprüft, ob während des Auftragens kein unnötiger Verlust des Produkts durch Verschütten oder Spritzen auftritt.

Schritt 4: Zuletzt wurde ein Stabilitätstest durchgeführt, bei dem die Verpackung aus einer Höhe von etwa 1 Meter fallengelassen wurde. Hierbei wurde insbesondere auf sichtbare Schäden geachtet, wie etwa Risse oder Verbeulungen, sowie darauf, ob der Balsam auslief oder nicht.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Erreicht, wenn die Verpackung mühelos zu öffnen und schließen ist, die Dosierung stets präzise erfolgt und die Verpackung den Falltest ohne jegliche Beschädigung oder Leckage besteht.

90 Punkte: Vergeben, wenn die Handhabung der Verpackung unkompliziert ist und die Dosierung weitgehend präzise gelingt, wobei im Falltest nur minimale Kratzer auftreten.

80 Punkte: Diesen Punktwert gibt es, wenn die Verpackung im Allgemeinen gut funktioniert, jedoch gelegentlich geringe Schwierigkeiten bei der Dosierung auftreten; die Verpackung bleibt dennoch bei einem Sturz voll funktional.

70 Punkte: Vergeben, wenn es leichte Probleme beim Öffnen und Schließen der Verpackung gibt, die Dosierung sich als etwas schwierig erweist und nach dem Falltest leichte Verformungen sichtbar sind.

60 Punkte: Verliehen, wenn die Verpackung schwer zu handhaben ist, die Dosierung unpräzise ist, und die Verpackung nach einem Sturz deutliche Gebrauchsspuren zeigt.

50 Punkte: Vergeben, wenn die Verpackung schwer zu öffnen ist und die Dosierung ungenau erfolgt, sowie leichte Undichtigkeiten nach einem Sturz festgestellt werden.

40 Punkte: Erreicht, wenn die Handhabung der Verpackung sehr schwierig ist, die Dosierung unkontrolliert ist, und nach einem Sturz Risse in der Verpackung vorhanden sind.

30 Punkte: Zugeteilt, wenn die Verpackung kaum handhabbar ist, das Dosieren nahezu unmöglich ist und die Verpackung nach einem Sturz erhebliche Schäden aufweist.

20 Punkte: Erreicht, wenn die Verpackung unbrauchbar ist, das Produkt nicht dosiert werden kann und sie nach einem Sturz ausläuft oder stark beschädigt ist.

10 Punkte: Vergeben, wenn die Verpackung beim Transport von selbst aufgeht, der Balsam unkontrolliert verschüttet wird und die Verpackung nach einem Sturz vollständig zerstört ist.

5. Verteilungseigenschaften auf der Haut

Testdurchführung:

Schritt 1: Eine kleine Menge des Balsams wurde auf den Handrücken aufgetragen. In diesem initialen Schritt haben wir eine ausreichend kleine Menge des Balsams gleichmäßig auf den Handrücken appliziert, um sicherzustellen, dass die Menge für die kommenden Tests angemessen ist und Beobachtungen nicht durch Überschuss verfälscht werden.

Schritt 2: Der Balsam wurde mit den Fingerspitzen verteilt, um die Gleichmäßigkeit der Verteilung zu testen. Mit sanften, kreisenden Bewegungen verteilten wir den Balsam mit den Fingerspitzen über den Handrücken. Dabei wurde darauf geachtet, die gesamte Oberfläche gleichmäßig zu behandeln, um die Fähigkeit des Balsams zur gleichmäßigen Verteilung auf der Haut zu prüfen.

Schritt 3: Die Haut wurde auf klebrige oder fettige Rückstände überprüft. Nach dem Verteilen des Balsams haben wir den Handrücken sorgfältig getastet und visuell inspiziert, um festzustellen, ob klebrige oder fettige Rückstände zurückgeblieben sind, die das Hautgefühl oder Aussehen beeinträchtigen könnten.

Schritt 4: Die Hautoberfläche wurde nach wenigen Minuten auf Glanz oder Mattheit geprüft. Nach einer kurzen Wartezeit wurden die optischen Eigenschaften der Hautoberfläche beurteilt, um zu erkennen, ob der Balsam einen unerwünschten Glanz oder eine erwünschte Mattheit hinterlässt, was die ästhetische Wirkung beeinflussen könnte.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Balsam verteilt sich vollkommen gleichmäßig und hinterlässt weder fühlbare Rückstände noch optische Spuren; die Haut fühlt sich natürlich und angenehm an.

90 Punkte: Der Balsam verteilt sich gut und hinterlässt nur minimale, kaum bemerkbare Rückstände, die die Haut kaum beeinträchtigen.

80 Punkte: Der Balsam weist eine akzeptable Verteilung auf, hinterlässt jedoch ein leicht klebriges Gefühl, das tolerierbar aber spürbar ist.

70 Punkte: Der Balsam zeigt eine ungleichmäßige Verteilung und hinterlässt deutliche Rückstände auf der Haut, die sich spürbar anfühlen.

60 Punkte: Der Balsam ist klebrig und schwierig zu verteilen, was die Haut uneben und unangenehm macht.

50 Punkte: Der Balsam hinterlässt einen starken Fettfilm, der die Haut glänzend und ölig erscheinen lässt.

40 Punkte: Der Balsam ist zäh und lässt sich kaum verteilen, wodurch die Anwendung schwierig und unzufriedenstellend wird.

30 Punkte: Der Balsam bleibt hauptsächlich auf der Hautoberfläche und bildet eine sichtbare Schicht, die nicht einzieht.

20 Punkte: Der Balsam ist zäh und ungleichmäßig, was eine extrem unzufriedenstellende Anwendungserfahrung liefert.

10 Punkte: Der Balsam verteilt sich überhaupt nicht und zieht nicht ein, bleibt also als unaufgenommene Schicht auf der Haut.